

Medienmitteilung vom 28. März 2017

Solothurn: Autolenkerin nach Flucht vor Kontrolle angehalten

Am Montagabend hat eine Autolenkerin in Grenchen ein Fahrzeug entwendet und sich mit überhöhter Geschwindigkeit und in riskanter Fahrweise einer Polizeikontrolle entzogen. Nach einer umgehend eingeleiteten Nachfahrt konnte die 44-jährige Schweizerin angehalten werden. Weitere Ermittlungen sind im Gang.

Am Montag, 27. März 2017, gegen 22 Uhr, wurde der Alarmzentrale der Kantonspolizei Solothurn gemeldet, dass beim Flughafen in Grenchen soeben ein Auto entwendet wurde. Durch Hinweise des Melders sichteten die unverzüglich alarmierten Polizeipatrouillen kurz darauf das entwendete Auto in Solothurn auf der Bielstrasse in Fahrtrichtung Innenstadt. In der Folge versuchte eine Patrouille das Fahrzeug auf der Höhe des Jumbo Kreisverkehrs mittels Strassensperre zum Anhalten zu bringen. Das Auto umfuhr jedoch die Sperre via Kreisverkehrsmitte, kollidierte dabei mit dem Randstein und einer Hecke und setzte die Fahrt mit überhöhter Geschwindigkeit in Richtung Amtshausplatz fort. Die Patrouillen nahmen mit Blaulicht und Sirene sofort die Nachfahrt auf. Auf Höhe Westbahnhofstrasse verzögerte das Auto seine Fahrt und kam schlussendlich in der Poststrasse zum Stillstand, wo die Fahrzeuglenkerin angehalten werden konnte. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,81 mg/l. Die 44-jährige Schweizerin wurde für weitere Abklärungen vorläufig festgenommen.

Für Rückfragen: Thomas Kummer, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien.mail@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter www.polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
🐦 Folgen Sie uns auch auf Twitter unter [@KapoSolothurn](https://twitter.com/KapoSolothurn)